**Hinweise zur Erstellung einer Datenschutzerklärung   
für eine Website** **auf den Servern des Erzbistums Köln**

Jeder Nutzer oder Besucher einer Website, die einen Bezug zum Erzbistum Köln aufweist, ist zu Beginn des Nutzungsvorgangs – das heißt zum Zeitpunkt des Abrufes der Website – über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten vollumfänglich zu informieren. Dies bedeutet konkret: Auf jeder einzelnen Website und auch Unterwebsite – das heißt also auch, wenn sich der Nutzer „durch die Website durchklickt“ – muss die Datenschutzerklärung durch einen Link immer abrufbar sein.

In den nachfolgenden Allgemeinen Hinweisen (Ziffer I.) werden zunächst die allgemeinen Anforderungen an eine Datenschutzerklärung und ihre Einbindung in die Website dargestellt, die es zu beachten gilt. Die darauf folgenden Standardinformationen (Ziffer II.) sind in jede Datenschutzerklärung aufzunehmen und variieren von Website zu Website lediglich geringfügig.

**I. Allgemeine Hinweise**

Die Datenschutzerklärung muss in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache verfasst sein. Dies sollte durch Bereitstellung einer „Datenschutzerklärung“ unter einem dauerhaften Link neben dem Link zum Impressum - bestenfalls im Header der Website - geschehen.

Eine Einwilligung in die Datenschutzerklärung ist – sofern keine einwilligungsbedürftigen Tatbestände enthalten sind – nicht erforderlich.

**Für jeden einzelnen Datenverarbeitungsvorgang über die Website müssen folgende Informationen in die Datenschutzerklärung aufgenommen werden:**

|  |
| --- |
| * Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. a bis f DS-GVO) * Ggf. Übermittlung der Daten an Dritte und Dienstleister (Auftragsverarbeiter) * Ggf. absehbare Übermittlung in Drittstaaten * Angaben zur jeweiligen Speicherdauer * Ggf. Benennung der berechtigten Interessen, zu deren Wahrnehmung die Datenverarbeitung erfolgt und Hinweis auf das Widerspruchsrecht * Ggf. Hinweis auf das Widerrufsrecht einer erteilten Einwilligung * Ggf. Bestehen einer Verpflichtung des Betroffenen zur Übermittlung seiner Daten und Folgen der Verweigerung * Ggf. Informationen über die involvierte Logik und Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Bsp. Profiling) |

Die Darstellung der Datenschutzerklärung im Drop-Down-Menü könnte bei längeren Datenschutzerklärungen zur Übersichtlichkeit beitragen.

**II. Standardinformationen auf jeder Website**

Die nachfolgenden Standardinformationen sind an den jeweils markierten Stellen („[…]“) um die aufgeführten Angaben zu ergänzen. Informationen, die nur unter bestimmten Voraussetzungen aufgenommen werden müssen, sind kursiv gekennzeichnet. Bitte achten Sie auf eine sinnvolle Gliederung des Gesamttextes, etwa durch Abschnitte (A., B., C. oder I., II., III.) oder durch übergeordnete Fragen (Wer ist verantwortlich? Welche Daten erheben wir über diese Website? Welche Betroffenenrechte stehen Ihnen zu?)

Als Präambel bietet sich folgender Text an, dem dann die nachstehenden Punkte folgen:

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  **Datenschutzerklärung**  Diese Datenschutzerklärung unterrichtet Sie gemäß Art. 13 DS-GVO über Art und Weise und die Hintergründe der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über die Website […URL einfügen] (nachfolgend „**Website**“) und über die Ihnen zustehenden Rechte.  Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Dies sind also nicht nur Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse oder ‚Ihre Kontaktdaten, sondern z.B. auch die IP-Adresse, über die Sie ggf. rein informatorisch unsere Website besuchen. |

1. **Verantwortlicher**

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ist zwingend aufzuführen. Dies ist also derjenige, der auch im Impressum der Website steht (jeweiliges Unternehmen, jeweilige Kirchengemeinde, jeweilige Gruppe oder Institution, die nach dem KDG für die Datenverarbeitung verantwortlich ist). Es handelt sich hierbei um das im Impressum genannte Unternehmen der Website, für die die Datenschutzerklärung gelten soll.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Verantwortlicher  Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DS-GVO bzw. § 4 Nr. 9 KDG ist […hier ist der Name der die Website betreibenden Institution, Kirchengemeinde, etc. nebst ladungsfähiger Anschrift und E-Mail-Adresse aufzuführen (siehe Impressum)]. |

1. **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Hier müssen die Kontaktdaten – nicht der Name! – des Datenschutzbeauftragten aufgeführt werden, sollte ein solcher bei Ihnen bestellt sein. Wenn bei Ihnen kein Datenschutzbeauftragter bestellt wurde, ist eine solche Formulierung obsolet.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Datenschutzbeauftragter  Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten des Erzbistums Köln [bzw. der jeweiligen Institution des jeweiligen Unternehmens] lauten: […] |

1. **Betroffenenrechte**

Zukünftig muss auf jeder Website eine Information über die den Betroffenen zustehenden datenschutzrechtlichen Rechte erfolgen.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Ihre Betroffenenrechte  Sie haben nach der DS-GVO und dem KDG (§§ 17 ff. KDG) folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:   * Recht auf Auskunft, * Recht auf Berichtigung, * Recht auf Löschung, * Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, * Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, * Recht auf Datenübertragbarkeit.   Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde bzw. der Datenschutzaufsicht (§§ 42 ff. KDG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. |

1. **Kontaktanfragen**

Grundsätzlich muss über die Datenverarbeitung im Rahmen von Kontaktanfragen informiert werden. Dies ist unabhängig von speziellen Nutzungsformen bei jeder Website möglich. Die Verarbeitung der über das Kontaktformular erhobenen personenbezogenen Daten darf ausschließlich für die Zwecke verarbeitet werden, die der Nutzer im Einzelfall erwarten kann. Dies kann je nach Anfrage des Nutzers variieren. Eine darüber hinausgehende Nutzung der Daten ist unzulässig.

*Formulierungsbeispiel*

Kontaktanfragen

Bei Anfragen über unser Kontaktformular oder im Rahmen unserer Ihnen zur Verfügung gestellten E-Mailadresse verarbeiten wir die von Ihnen freiwillig zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten ausschließlich dazu, um Ihre Anfrage zu bearbeiten, zu beantworten oder uns mit Ihnen in Verbindung zu setzen. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden nach abschließender Beantwortung gelöscht, sollten nicht gesetzliche oder sonstige Aufbewahrungspflichten bestehen. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

### Links zu anderen Websites

Ggf. können Websites Verlinkungen zu anderen Websites enthalten. Hierzu empfiehlt sich der folgende Text:

*Formulierungsbeispiel*

Links zu anderen Websites

Die Website enthält ggf. Links zu anderen Websites, zu Datenschutzerklärungen und Datenschutzrichtlinien auf diesen Websites. Wir übernehmen weder eine Haftung noch eine Verantwortung für diese nicht im Zusammenhang mit unserer Website stehenden Erklärungen und Richtlinien.

**III. Informationen über Datenverarbeitungsvorgänge auf der Website**

Unabhängig von diesen Standardinformationen (s. oben) muss die Website sodann im Rahmen der Datenschutzerklärung die einzelnen Datenverarbeitungsvorgänge aufschlüsseln und im Einzelnen darlegen. Hierzu bietet sich eine Gliederung zu den unterschiedlichen Zwecken der Website an (bloß informatorische Nutzung der Websites/Cookies/Newsletter/Webanalytics/Socialmedia etc.).

Bei den jeweiligen Nutzungsformen ist im Einzelnen zu informieren über:

* die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (z.B. Name, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Standort, aufgerufene Websites, etc.);
* die Zwecke der Datenverarbeitung (z.B., um mit Ihnen zu kommunizieren, um Ihnen die angeforderte Informationsbroschüren zu übersenden, um Ihnen die Website anzuzeigen, etc.) und die Rechtsgrundlage. Als Rechtsgrundlage in Betracht kommen für Datenverarbeitungsvorgänge über die Website regelmäßig nur
  + - eine Einwilligung der Betroffenen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG,
    - die Erfüllung eines Vertrags mit dem Nutzer bzw. auf dessen Anfrage die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. c KDG oder
    - die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. g KDG.

Soweit die Datenverarbeitung auf eine Einwilligung des Nutzers gestützt wird (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) ist auf das jederzeitige Widerrufsrecht der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft hinzuweisen; soweit die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung berechtigter Interessen erfolgt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO) sind die verfolgten Interessen zu benennen und ist auf das Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO gemäß Art. 21 Abs. 4 DS-GVO hinzuweisen;

* Angaben zur jeweiligen Speicherdauer oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
* soweit die Datenverarbeitung für einen Dienst der Website zwingend erforderlich ist, ist der Nutzer hierauf und auf die Folgen seiner Verweigerung hinzuweisen;
* soweit in der Website Tools für eine automatisierte Entscheidungsfindung implementiert sind (Bsp. Profiling), ist über die involvierte Logik und Tragweite sowie die angestrebten Auswirkungen zu informieren;
* soweit personenbezogene Daten zur Erfüllung des Zwecks der Datenverarbeitung an Dritte (auch andere Institutionen des Erzbistums Köln) oder Dienstleister (z.B. Versandunternehmen von Informationsbroschüren, Google Analytics, etc.) (Auftragsverarbeiter) übermittelt werden bzw. diese Zugriff auf die Daten haben, ist hierüber ebenfalls zu informieren (lediglich durch Auflistung der Kategorien von Empfängern);
* soweit Datenübermittlungen in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union erfolgen, ist hierüber und über die Garantien zur Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus ebenfalls zu informieren (z.B. EU-US Privacy Shield/EU-Standardvertragsklauseln etc.).

Nachfolgend werden exemplarisch Datenverarbeitungsvorgänge dargestellt, die – ohne Anspruch auf Vollständigkeit - auf Websites des Erzbistums Köln naheliegend sind.

1. **Bloße Bereitstellung der Website und Erstellung von Logfiles**

Durch das bloße informatorische Aufrufen der Website werden bereits personenbezogene Daten verarbeitet, um überhaupt den Aufruf der Website zu ermöglichen (z.B. Browsertyp, IP-Adresse, Betriebssystem, etc.). Der häufig in Datenschutzerklärungen anzutreffende Hinweis „Beim Besuch unserer Webseite erheben wir keine personenbezogenen Daten” ist daher unzutreffend.

Die diesbezüglichen Informationen könnten beispielsweise wie folgt aussehen, wobei die Angaben den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechend anzupassen sind. Nicht zutreffende Datenkategorien sind zu entfernen, fehlende zu ergänzen. Werden die Daten in Logfiles gespeichert, ist hierüber ebenfalls zu informieren und der Text entsprechend anzupassen (beispielhaft nachfolgend in kursiv).

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Rein informatorischer Besuch unserer Website  Bei dem informatorischen Besuch unserer Website erfassen wir automatisiert folgende Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners:   * *IP-Adresse* * *Datum und Uhrzeit der Anfrage* * *Zeitzonendifferenz zur Greenwich Mean Time (GMT)* * *Inhalt der Anforderung (konkrete Seite)* * *Zugriffsstatus/HTTP-Statuscode* * *jeweils übertragene Datenmenge* * *Website, von der die Anforderung kommt* * *Browser* * *Betriebssystem und dessen Oberfläche* * *Sprache und Version der Browsersoftware*   *Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.*  Diese Datenverarbeitung durch unser System dient dem Zweck und unserem Interesse, die Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. *Die Speicherung in Logfiles erfolgt zu dem Zweck und unserem Interesse, die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen und zur Optimierung der Website sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung dieser Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.*  Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Die Daten werden in unserem System gelöscht, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. *Die in den Logfiles gespeicherten Daten werden nach spätestens sieben Tagen gelöscht oder anonymisiert, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.* Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website *und die Speicherung der Daten in Logfiles* ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Im Übrigen erheben wir personenbezogene Daten von Ihnen nur dann, wenn Sie uns diese auf der Website freiwillig zur Verfügung stellen, z. B., wenn Sie ein Benutzerkonto einrichten oder sich bei einem Newsletter registrieren, eine Bestellung aufgeben oder mit uns in Kontakt treten.  Sie können die Website auch generell besuchen, ohne personenbezogene Daten preiszugeben. In diesem Fall kann es jedoch sein, dass Sie bestimmte Bereiche der Website nicht nutzen bzw. wir eine Anfrage von Ihnen nicht beantworten können. |

1. **Cookies**

Werden auf der Website Cookies eingesetzt, ist hierüber ebenfalls zu informieren. Je nach Art und Zweck des Cookies werden an die Zulässigkeitsvoraussetzungen unterschiedliche Anforderungen gestellt, die sich auch auf die bereitzustellenden Informationen in der Datenschutzerklärung auswirken. Die rechtlichen Anforderungen an das Setzen von Cookies hängen maßgeblich vom jeweiligen Verwendungszweck und der Dauer des jeweiligen Cookies ab. Umso weitreichender der Verwendungszweck und die Dauer des Cookies, umso eher bedarf es einer aktiven und informierten Einwilligung des Nutzers.

Soweit anstelle von Cookies andere Technologien verwendet werden, gelten grundsätzlich die gleichen rechtlichen Anforderungen wie für das Setzen von Cookies.

1. **Kurze Beschreibung**

In der Datenschutzerklärung bietet es sich an, zunächst eine kurze Beschreibung von Cookies aufzunehmen.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel – Kurze Beschreibung*  Was sind Cookies?  Ein Cookie ist ein kleiner Datensatz, der auf Ihrem Endgerät gespeichert wird und Daten wie z. B. persönliche Seiteneinstellungen und Anmeldeinformationen enthält. Dieser Datensatz wird von dem Webserver, mit dem Sie über Ihren Webbrowser eine Verbindung aufgebaut haben, erzeugt und an Sie gesendet.  Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Arten von Cookies zu Ihrem Verständnis erklärt:  Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Arten von Cookies zu Ihrem Verständnis erklärt:   * **Sitzungs-Cookies:** Während Sie auf einer Webseite aktiv sind, wird temporär ein Sitzungs-Cookie im Speicher Ihres Computers abgelegt, in dem eine Sitzungskennung gespeichert wird, um z. B. bei jedem Seitenwechsel zu verhindern, dass Sie sich erneut anmelden müssen. Sitzungs-Cookies werden bei der Abmeldung gelöscht oder verlieren ihre Gültigkeit, sobald ihre Sitzung automatisch abgelaufen ist. * **Permanente oder Protokoll-Cookies:** Ein permanenter oder Protokoll-Cookie speichert eine Datei über den im Ablaufdatum vorgesehenen Zeitraum auf Ihrem Computer. Durch diese Cookies erinnern sich Websites bei Ihrem nächsten Besuch an Ihre Informationen und Einstellungen. Das führt zu einem schnelleren und bequemeren Zugriff, da Sie z. B. nicht erneut ihre Spracheinstellung vornehmen müssen. Mit Verstreichen des Ablaufdatums wird der Cookie automatisch gelöscht, wenn Sie die Webseite besuchen, die diesen erzeugt hat. * **Drittanbieter-Cookies:** Drittanbieter-Cookies stammen von anderen Anbietern als dem Betreiber der Webseite. Sie können beispielsweise zum Sammeln von Informationen für Werbung, benutzerdefinierte Inhalte und Web-Statistiken verwendet werden. |

Im Folgenden ist zu unterscheiden, ob es sich um Cookies handelt, die einer ausdrücklichen Einwilligungserklärung der Besucher der Website bedürfen, oder ob es sich (wie nachstehend unter b) um technisch notwendige Cookies handelt. Solche technisch notwendigen Cookies sind für ein ordnungsgemäßes Funktionieren der Website erforderlich und bedürfen insoweit keiner Einwilligungserklärung.

1. **Technisch notwendige Cookies**

Technisch notwendige Cookies dürften nach wie vor ohne Einwilligung des Nutzers zulässig sein. Um einen technisch notwendigen Cookie handelt es sich, wenn er

* notwendig ist für die Durchführung der Übertragung einer Nachricht über ein elektronisches Kommunikationsnetz oder
* unbedingt erforderlich ist, um einen vom Nutzer ausdrücklich gewünschten Dienst zur Verfügung stellen zu können.

Technisch notwendige Cookies sind regelmäßig Session Cookies (automatische Löschung nach Schließung des Browsers). Im Einzelfall kann aber auch ein Persistent Cookie (Speicherung des Cookies für einen festgelegten Zeitraum auch nach Schließung des Browsers) technisch notwendig sein, um beispielsweise dem Nutzer eines Online-Shops, der seinen Browser versehentlich schließt, den Inhalt seines Warenkorbs vor versehentlicher Browserschließung noch bereitzustellen, wenn er in den folgenden Minuten auf die Website des Online-Shops zurückkehrt. Dies ist im Einzelfall zu prüfen.

Achten Sie bei der Frage, ob es sich um technisch notwendige Cookies handelt, für die keine Einwilligungserklärung erforderlich ist, darauf, welche Laufzeit des Cookies und welche Zwecke des Cookies entscheidend sind. In der Regel sind die nachfolgend aufgeführten Cookies als technisch notwendig einzustufen:

* Cookies zum temporären Speichern von Nutzereingaben beim Ausfüllen von mehrseitigen Online-Formularen
* Warenkorb-Cookies
* Authentifizierungscookies (Session-Cookies)
* Persistente Sicherheitscookies

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel – Technisch notwendige Cookies*  Einige Elemente unserer Internetseite erfordern es, dass der aufrufende Browser auch nach einem Seitenwechsel identifiziert werden kann. In den bei Ihnen zu setzenden Cookies werden dabei folgende Daten gespeichert und übermittelt:   * *Spracheinstellungen* * *Artikel in einem Warenkorb* * *Log-In-Informationen*   Die Cookies werden bei Schließung des Browsers gelöscht. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung dieser technisch notwendigen Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Die Cookies dienen unserem berechtigten Interesse, die Nutzung und Bereitstellung unserer Website zu ermöglichen. Bei den Cookies handelt es sich um für die Nutzung der Website technisch notwendige Cookies. |

Die vorstehenden Bemerkungen bezogen sich auf technisch notwendige Cookies, die nicht einer Einwilligung der Nutzer bedürfen. Die nachstehenden Bemerkungen beziehen sich auf die Cookies, für die Einholung einer Einwilligungserklärung erforderlich ist. Hierbei sind zu unterscheiden die vom Erzbistum Köln verantworteten Cookies zur Erstellung von Nutzerprofilen (c), sowie die von weiteren, dritten Anbietern zu verantwortenden Third-Party-Cookies (d). In beiden Fällen ist zukünftig – trotz des Umstandes, dass es sich nur um pseudonymisierte Daten handelt – eine Einwilligungserklärung einzuholen.

Auch hier ist die Rechtslage „im Fluss“. Bitte informieren Sie sich über ggf. erfolgende Aktualisierungen dieser Handreichung, insbesondere nach Inkrafttreten der ePrivacy-Verordnung.

1. **Einwilligungspflichtige Cookies zur Erstellung von Nutzerprofilen**

Nach Auffassung der deutschen Datenschutzbehörden bedarf die Erstellung von Nutzerprofilen für Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Website einer Einwilligung.

Die Einwilligung kann nur im Vorfeld und aufgrund konkreter Informationen zur Datenverarbeitung durch aktives Verhalten des Nutzers aufgrund freier Entscheidung erfolgen.

Erfolgt die Datenverarbeitung bereits bei Aufruf der Website und ohne weiteres aktives Verhalten des Nutzers (z.B. Anklicken eines Links oder Kästchens), liegt keine wirksame vorherige Einwilligung vor. Die Datenverarbeitung darf erst nach aktivem Handeln des Nutzers, bspw. nach Anklicken eines Kästchens in einem Cookie-Banner, erfolgen, der auf die Pflichtinformationen über die Datenverarbeitung verlinkt.

Die für eine wirksame Einwilligung erforderlich freie Entscheidung liegt nur dann vor, wenn der Nutzer eine tatsächliche Wahlmöglichkeit hat und die Nutzung der Website nicht die Einwilligung voraussetzt. Dies bedeutet, dass die Nutzung der Website auch vollumfänglich bei Verweigerung der Einwilligung ermöglicht werden muss.

Zudem muss bei Einholung der Einwilligung (bspw. in dem Cookie-Banner) auf das bestehende Widerrufsrecht des Nutzers hingewiesen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein. Erfolgt die Einwilligung beispielsweise über das Anklicken einer Checkbox im Cookie-Banner, könnte – soweit technisch realisierbar – bei jedem Aufrufen der Website erneut ein Banner eingeblendet werden, der auch den Widerruf durch Anklicken einer Checkbox ermöglicht. Ob es ausreichend sein wird, dass der Widerruf der Einwilligung nur durch Änderung der Browsereinstellungen möglich ist, könnte hingegen fraglich sein. Bitte stimmen Sie sich regelmäßig mit dem Privacy-Team vom Erzbistum Köln ab, wie sich die Rechtsfindung auch unter Beachtung der Stellungnahmen der Datenschutzaufsichtsbehörden fortentwickeln wird.

Um den Nachweis einer erteilten Einwilligung erbringen zu können, sollte die Einwilligung protokolliert werden.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel – Nutzerprofile*  Auf unserer Website verwenden wir über die technisch notwendigen Cookies hinaus auch Cookies, die Ihr Nutzerverhalten analysieren können. Hier geht es also darum, wie Sie unsere Website im Einzelnen verwenden. Wir können damit die Qualität unserer Website und ihre Inhalte verbessern. Auf diese Weise können folgende (personenbezogene) Daten übermittelt werden:   * *Eingegebene Suchbegriffe* * *Häufigkeit von Seitenaufrufen* * *Inanspruchnahme von Website-Funktionen*   Die auf diese Weise erhobenen Daten werden durch technische Vorkehrungen pseudonymisiert. Daher ist eine Zuordnung der Daten zum aufrufenden Nutzer nicht mehr möglich. Die Daten werden nicht gemeinsam mit sonstigen personenbezogenen Daten der Nutzer gespeichert.  Sie können unsere Website grundsätzlich auch ohne Cookies aufrufen. Wollen Sie unsere Websites vollumfänglich bzw. komfortabel nutzen, sollten Sie jedoch diejenige Cookies akzeptieren, die die Nutzung bestimmter Funktionen ermöglichen bzw. die Nutzung komfortabler machen.  Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung der Cookies zu Analysezwecken ist die von Ihnen erteilte Einwilligungserklärung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; die personenbezogenen Daten werden dann unverzüglich gelöscht. Sie haben als Nutzer die volle Kontrolle über die Speicherung der Cookies und können gespeicherte Cookies etwa in ihrem Browser jederzeit löschen. |

1. **Third-Party-Cookies**

Third-Party-Cookies sind Cookies von Drittanbietern (z.B. Google Analytics), die Sie als dienstleistende Cookies einsetzen, um das Nutzerverhalten noch genauer analysieren zu können. Auch hier wird eine vorherige informierte Einwilligung des Nutzers erforderlich.

Im Folgenden gehen wir exemplarisch auf folgende Third-Party-Cookies ein: Google Analytics, Social Plugins, YouTube.

Sollten Sie darüber hinaus weitere Cookies einsetzen, achten Sie im Grundsatz auf folgende Hinweise:

* Notwendigkeit der Implementierung der Informationen über das jeweilig eingesetzte Cookie in den einwilligungsbedürftigen Teil der Datenschutzerklärung (also Beachtung einer darauf bezogenen notwendigen Einwilligungserklärung)
* Genaue Bezeichnung der Zwecke der Datenverarbeitung des jeweiligen Cookie (etwa: Traffic Analyse, Nutzeridentifizierung, Minimierung des Datenverkehrs)
* Speicherdauer
* Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit a) DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG
* Hinweis auf das Widerrufsrecht der erteilten Einwilligungserklärung

1. **Newsletter**

Der Versand von Newslettern bedarf der vorherigen ausdrücklichen und informierten Einwilligung des Adressaten. Da für den Newsletterversand grundsätzlich nur die E-Mail-Adresse erforderlich ist, sollte auf weitere Angaben in der Bestellmaske verzichtet werden. Der Nutzer ist zudem auf das jederzeitige Widerrufsrecht in der Anmeldemaske hinzuweisen. Ein entsprechender Hinweis (z.B. „Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich“) sollte sich daher bereits unmittelbar neben dem Opt-In-Kästchen auf der Website befinden.

Um sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse tatsächlich dem Einwilligenden gehört, hat sich das sog. Double-Opt-In-Verfahren etabliert: Dem Nutzer wird danach eine Bestätigungs-E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse zugesandt. Erst wenn der Adressat der Bestätigungs-E-Mail mit Anklicken eines darin aufgeführten Links die Einwilligung zur Zusendung des Newsletters bestätigt, ist der Bestellvorgang abgeschlossen. Die Bestätigungs-E-Mail darf selbst keine Banner- oder sonstige Werbung enthalten. Wird die Bestellung des Newsletters nicht innerhalb einer angemessenen Zeitspanne bestätigt, ist die E-Mail-Adresse zu löschen. Der Versand einer Erinnerung an den Nutzer wäre bereits unzulässiger Spam.

Der Widerruf der Einwilligung muss gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO bzw. § 8 Abs. 6 KDG so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein. Dies kann durch einen entsprechend bezeichneten Link in jedem Newsletter gewährleistet werden, mit dessen Anklicken der Newsletter automatisch abbestellt wird.

Um den Nachweis der erteilten Einwilligung erbringen zu können, ist die Einwilligung zu dokumentieren und zu archivieren. Zudem muss nachgewiesen werden können, dass der Betroffene selbst die Einwilligung erteilt hat und kein Dritter. Die Dokumentation sollte folgendes beinhalten:

* Zeitpunkt der Anmeldung auf der Webseite;
* IP-Adresse des Rechners, von dem aus die Anmeldung erfolgt ist;
* angemeldete E-Mail-Adresse;
* Zeitpunkt der Absendung der Bestätigungs-E-Mail an die angemeldete E-Mail-Adresse;
* Zeitpunkt der Bestätigung;
* IP-Adresse des Rechners, von dem aus die Bestätigung erfolgt ist;
* Zeitpunkt der ersten Newsletter-Versendung.

Bitte achten Sie darauf, dass – sollte ein Newsletter-Tracking eingesetzt – darauf im nachstehenden Formulierungsbeispiel eigens eingegangen wird. Beim Einsatz eines solchen Newsletter-Dienstleisters (z.B.: MailChimp) ist mit diesem eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung zu schließen. Bitte achten Sie darauf, dass möglichst keine Anbieter in einem Drittstaat außerhalb der EU sitzen. Ferner sind die einzelnen Informationspflichten zu beachten.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Newsletter   1. Sie haben die Möglichkeit, unseren Newsletter zu abonnieren. Hierfür ist die Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse in dem dafür vorgesehenen Feld erforderlich. 2. Für die Anmeldung zu unserem Newsletter verwenden wir das sog. Double-Opt-in-Verfahren. Das heißt, dass wir Ihnen nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse senden, in welcher wir Sie um Bestätigung bitten, dass Sie den Versand des Newsletters wünschen. Wenn Sie Ihre Anmeldung nicht innerhalb von 24 Stunden bestätigen, werden Ihre Informationen gesperrt und nach einem Monat automatisch gelöscht. Darüber hinaus speichern wir jeweils Ihre eingesetzten IP-Adressen und Zeitpunkte der Anmeldung und Bestätigung. Zweck des Verfahrens ist, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten aufklären zu können. 3. Nach Ihrer Bestätigung speichern wir Ihre E-Mail-Adresse zum Zweck der Zusendung des Newsletters. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG. 4. Ihre Einwilligung in die Übersendung des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen und den Newsletter abbestellen. Den Widerruf können Sie durch Klick auf den hierfür in jeder Newsletter-E-Mail bereitgestellten Link erklären. 5. Die im Zusammenhang mit der Newsletterbe- bzw. abbestellung erhobenen Daten werden unverzüglich nach Abbestellung des Newsletters für die Nutzung zum Nachweis des Bestellvorgangs eingeschränkt gespeichert und nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht. |

### 5. Registrierung

Auch über die Datenverarbeitung im Rahmen eines Nutzerkontos ist zu informieren.

|  |
| --- |
| *Formulierungsbeispiel*  Registrierung im Rahmen eines Nutzerkontos   1. Für die Nutzung einzelner Bereiche unserer Website ist die vorherige Registrierung erforderlich. 2. Hierfür müssen Sie sich mittels Angabe [Kategorien der erforderlichen personenbezogenen Daten angeben] registrieren. Es besteht kein Klarnamenszwang, eine pseudonyme Nutzung ist möglich. 3. Wir verwenden für die Registrierung das sog. Double-Opt-in-Verfahren, d. h. Ihre Registrierung ist erst abgeschlossen, wenn Sie zuvor Ihre Anmeldung über eine Ihnen zu diesem Zweck zugesandte Bestätigungs-E-Mail durch Klick auf den darin enthaltenem Link bestätigt haben. Falls Ihre diesbezügliche Bestätigung nicht binnen 24 Stunden erfolgt, wird Ihre Anmeldung automatisch aus unserer Datenbank gelöscht. 4. Wir verarbeiten die bei der Registrierung übermittelten Daten auf Grundlage der von Ihnen erteilten Einwilligung (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. b KDG). Zweck der Datenverarbeitung ist hier die Durchführung der im Rahmen der Registrierung erfolgenden Kontaktaufnahme zwischen Ihnen und uns. 5. Sie können Ihren Account jederzeit löschen, haben dann allerdings keinen Zugang mehr zu den registrierungspflichtigen Bereichen unserer Website. Die Registrierungsdaten werden mit Löschung Ihres Accounts ebenfalls gelöscht. |

Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

**\*\*\*\***